

ANTRAG AUF GENEHMIGUNG EINER INDIREKTEINLEITUNG

1. Anschrift der Wasserbehörde

Landkreis Dahme-Spreewald
Untere Wasserbehörde
Weinbergstraße 1
15907 Lübben

2. Name und Anschrift des Indirekteinleiters

Sand und Kies Union GmbH Berlin-Brandenburg,
Franz-Ehrlich-Straße 5 OT Adlershof
12489 Berlin

3. Standort der Indirekteinleitung

Fäkalienannahmestation Schenkendorf

4. Ansprechpartnerin/Ansprechpartner (Name, Telefon, Telefax)

Herr Below
+49 30 54684-520

5. Kommune/abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft (Name, Anschrift)

Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband
Köpenicker Straße 25
15711 Königs Wusterhausen

Bezeichnung/Name der öffentlichen Abwasseranlagen

Fäkalienannahmestation Schenkendorf

Angaben zum Produktions- bzw. Herkunftsbereich

6. Bezeichnung des Produktionsverfahrens/der Produktionsbereiche

Deponiesickerwasser aus mineralstoffartigen Abfällen (Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik, Böden, Steine, Baggertgut)

7. Benennung der Herkunftsbereiche gem. Abwasserordnung (AbwV)

Abwasser, dessen Schadstofffracht im Wesentlichen aus der oberirdischen Ablagerung von Abfällen stammt (Anhang 51 AbwV)

8. Max. Abwassermenge der unter Nr. 7 genannten Bereiche

Bereich Sickerwasser – Tankwagenabfuhr	50 m ³ /Tag
---	------------------------

9. Produktionszeit mit Abwasseranfall

24 h (auftreffendes Niederschlagswasser)

10. Abwasserinhaltsstoffe je Herkunftsbereich, die im Abwasser zu erwarten sind

Bereich Sickerwasser	Gemäß Analyse nach erstem Sickerwasseranfall
-------------------------	--

11. Betriebliche Abwasserbehandlungsanlagen (Anzahl, Art, Kapazität)

keine

12. Betriebliche Ausgleichs- und/oder Speicherbehälter (Anzahl, Art, Größe)

1 x Sickerwasserspeicherbecken in offener Bauweise, bestehend aus Kunststoffdichtungsbahn aufliegend auf mineralischer Dichtung, rd. 2.200 m³

13. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt (bitte ankreuzen)

Hinweis: Soweit zutreffend, sind die genannten Unterlagen beigelegen.

- Beschreibung des Produktionsverfahrens
 - a) Angaben zu den Einsatzstoffen,
 - b) Angaben zu abwasserrelevanten Betriebsvorgängen,
 - c) Angaben zur Herkunft des Abwassers,
 - d) Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserbeschaffenheit,
 - e) Fließschema von abwasserintensiven Verfahrensschritten;
- Maßnahmen zur Abwassermeidung und Verminderung der Schadstofffracht des Abwassers (zum Beispiel durch wassersparende Verfahren oder Einsatz von schadstoffarmen Betriebs- und Hilfsstoffen);
- Lageplan und Entwässerungsplan des Betriebes mit Kennzeichnung
 - a) der Anfallorte des Abwassers,
 - b) der Stellen vor Vermischung mit Abwasserströmen anderer Herkunft,
 - c) der Einleitungsstellen für Abwasser und Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage,
 - d) der Standorte der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen;
- Angaben zur Niederschlagsentwässerung;
- Beschreibung der Abwasserbehandlungsanlagen mit Verfahrensbeschreibung, Aufstellungsplan der Anlagenteile, Nachweis des Wirkungsgrades, Nachweis von Prüfzeichen u.a.;
- Analysen- und Untersuchungsberichte über durchgeführte Abwasseruntersuchungen (Menge und Beschaffenheit).

14. Die beantragte Indirekteinleitung entspricht den Anforderungen der AbwV

- ja nein

15. Die Anpassung der Indirekteinleitung an die Anforderungen der AbwV

erfolgt bis zum durch folgende Maßnahmen

11.06.2025

Datum

Unterschrift

R. Below



Sand + Kies Union GmbH
Berlin-Brandenburg
Franz-Ehrlich-Str. 5
12489 Berlin

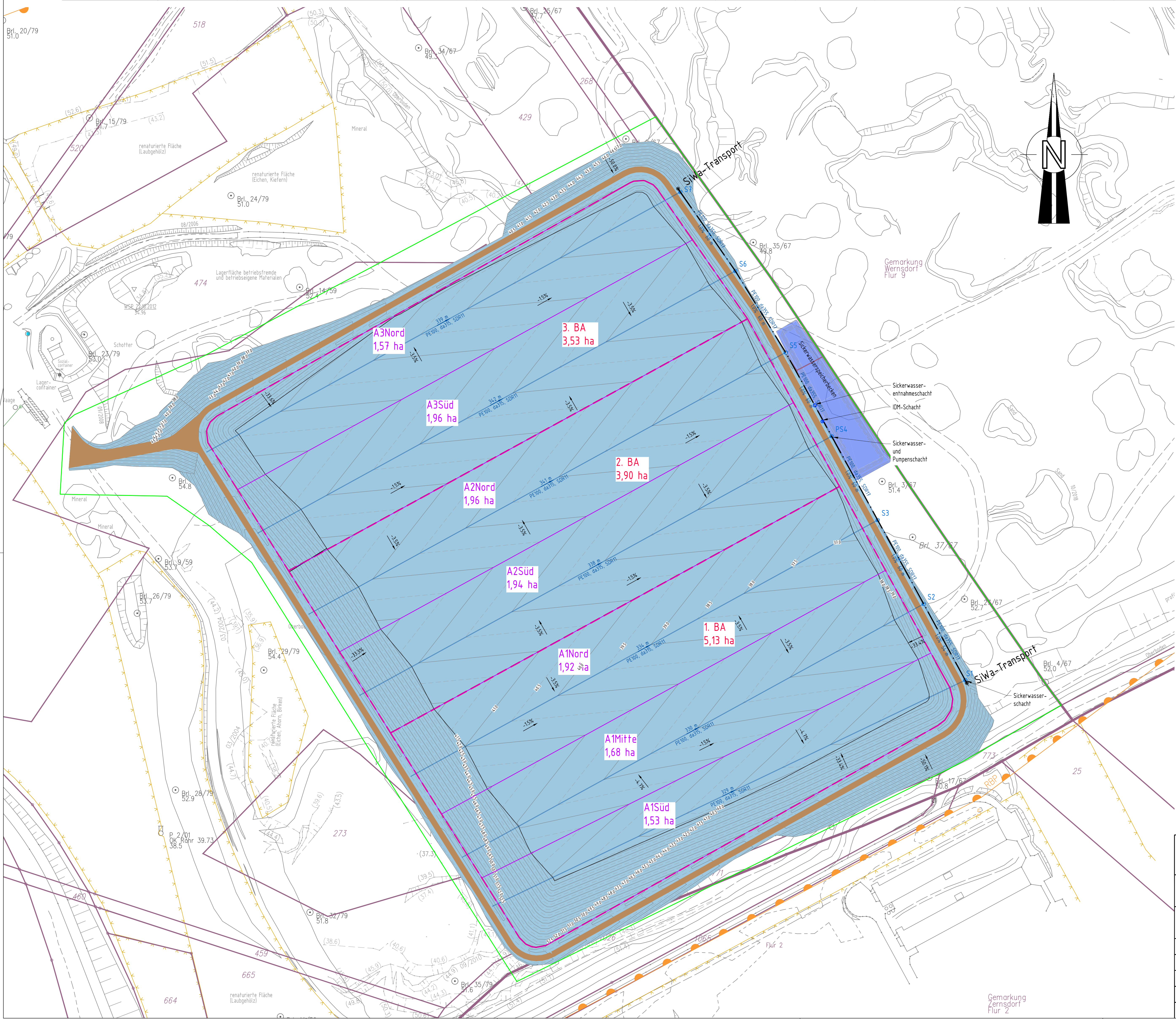
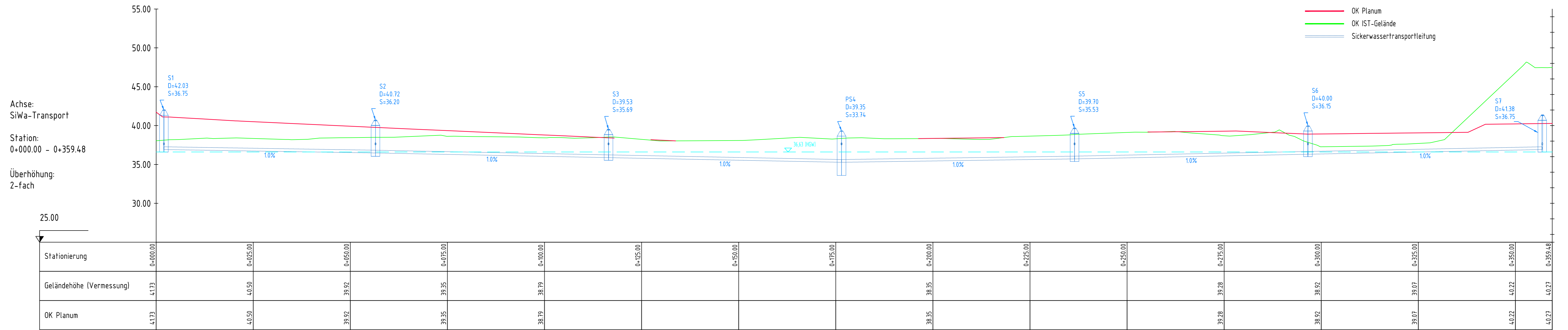
G. Poschmann

G. Poschmann

(Maßstab 1 : 500)

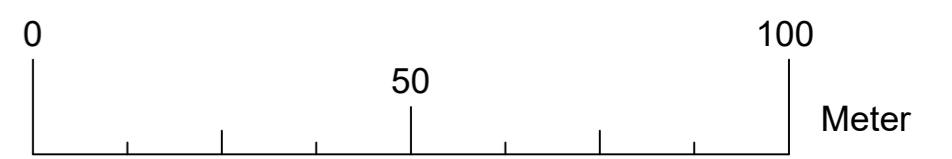
Legende

- OK Planum
- OK IST-Gelände
- Sickerwassertransportleitung



Legende

- Planungsgebiet
- Grenze Entwässerungsflächen Sickerwasser
- Flurgrenzen
- geplante Bauabschnitte
- Deponieumfahrung
- Sickerwassersammler / -transportleitung
- Sickerwasserschacht / -pumpenschacht



Hinweis:

Grundlage dieses Planes ist der Auszug aus dem Bergmännischen Riss des ObVI R. Kluge vom April 2024, sowie deren weitere Bearbeitung durch HORN & MÜLLER.

Errichtung einer DK 0 Deponie im Sandfagebau Niederlehme		
Auftraggeber	SKBB	Sand + Kies Union GmbH Berlin-Brandenburg Franz-Eberich-Str. 5 • 12489 Berlin Tel.: 033633/692335
Auftraggeber	HORN & MÜLLER	HORN & MÜLLER Ingenieurgesellschaft mbH Arkonasstraße 45-49 • 13189 Berlin Tel.: 030/47 00 80-0
Projekt-Nr.	24.011.01	Leistungsbereich
Bearbeiter		Gepl. Datum
Maßstab	1:1000	09.04.2025
gezeichnet		Blattgröße
Boh		800 x 841
geprüft		Werkzeug
Müller		D96N2096
Plansteller		Legende
GP-NL-202		ETRS 89
Datum	09.04.2025	
Genehmigungsplanung		
Lageplan		
Entwässerungsflächen Sickerwasser Darstellung Sickerwassersammler, -transportleitungen und -schächte		

Dieser Plan ist für die Maßnahme zur Sanierung des Sandfagebaus Niederlehme im Auftrag der Sand + Kies Union GmbH Berlin-Brandenburg erstellt worden. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Daten liegt bei den Auftraggebern. Horn & Müller übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieses Plans resultieren.

\\p1\projekte\projekte\2401101_01_sand_kies_union\02_mobil\02_09_24\01101_01_01_sickerwasserentwässerung.dwg

Boss, Emil

Von: Appelius, Lars <Lars.Appelius@DNWAB.de>
Gesendet: Mittwoch, 25. September 2024 10:03
An: Boss, Emil
Cc: Frambach, Dirk
Betreff: AW: Sickerwassereinleitung, Niederlehme, Informationen zur Einleitung von Sickerwasser aus dem Sandtagebau Niederlehme

Sehr geehrter Herr Boß,

vielen Dank für Ihre Anfrage bezüglich der Einleitung von Sickerwasser aus dem Sandtagebau Niederlehme.

Ich möchte Ihnen hiermit einige wichtige Informationen zu diesem Thema zukommen lassen.

Aktuell, Stand September 2024, ist eine Einleitung des Sickerwassers in die Fäkalienannahmestation in Schenkendorf möglich.

Die maximale Kapazität beläuft sich auf einen täglichen Wasseranfall von etwa 36 m³, im Höchstfall sogar bis zu 54 m³ pro Tag.

Diese Einleitungen könnten im Zeitraum von 16:00 Uhr nachmittags bis 06:00 Uhr früh erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass eine Einleitung **zwischen 06:00 und 16:00 Uhr nicht möglich ist**, da in diesem Zeitraum die Fäkalienentsorgungsfahrzeuge unserer Partnerunternehmen Vorrang haben. Ich möchte Sie bitten, diese zeitlichen Einschränkungen in Ihre Planungen einzubeziehen.

Da Sie jedoch angaben, dass die Planung noch in Bearbeitung ist und eine mögliche Sickerwassereinleitung frühestens im Jahr 2026/2027 realisiert werden könnte, möchte ich darauf hinweisen, dass etwa ein Jahr vor der geplanten Einleitung eine neue Anfrage an den MAWV (Märkischer Abwasser- und Wasserverband) zur Genehmigung der Einleitung gestellt werden muss.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass trotz der aktuellen Möglichkeit einer Einleitung das Risiko besteht, dass der MAWV bei Ihrer späteren Anfrage zur Genehmigung eine Absage erteilen könnte. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn die Aufnahmekapazität der Anlage bereits ausgeschöpft ist.

Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Lars Appelius
Technischer Mitarbeiter
Überwachung Indirekteinleiter

Tel: 03375 2568 524
Mobil: 0160 5329053
E-Mail: lars.appelius@dnwab.de

Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
Köpenicker Str. 25 | 15711 Königs Wusterhausen
Telefon: +49 3375 2568-0

info@dnwab.de | www.dnwab.de | www.wasserzeitung.info/dnwab

Geschäftsführer René Windszus
Aufsichtsratsvorsitzender Stefan Ladewig

Amtsgericht Cottbus HRB 9542



Bitte überlegen Sie gut, ob diese E Mail unbedingt ausgedruckt werden muss.

Von: Boss, Emil <emil.boss@horn-und-mueller.de>
Gesendet: Mittwoch, 25. September 2024 09:13
An: Appelius, Lars <Lars.Appelius@DNWAB.de>
Betreff: Sickerwassereinleitung, Niederlehme

Sehr geehrter Herr Appelius,

vielen Dank für das Telefonat von eben gerade.

Wie besprochen melde ich mich bei Ihnen zur Weiterleitung meiner E-Mail-Adresse.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. B. Sc. Emil Boß

HORN & MÜLLER Ingenieurgesellschaft mbH
Arkonastraße 45-49
13189 Berlin

Tel.: + 49 30 - 47 00 80 - 0

Fax: + 49 30 - 47 00 80 - 80

www.horn-und-mueller.de

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
HRB 55 134

Geschäftsführer
Dr.-Ing. A. Horn
Dipl.-Ing. A. Müller

Für Informationen zum Datenschutz klicken Sie bitte [hier](#).